

# RS Vwgh 1951/5/31 2333/50

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 31.05.1951

## Index

Veterinärwesen

10/07 Verwaltungsgerichtshof

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

40/01 Verwaltungsverfahren

63/06 Dienstrechtsverfahren

## Norm

AVG §66 Abs4

AVG §68 Abs1

AVG §69 Abs1

BAO §289 implizit

BAO §303 Abs1 litb implizit

DVG 1958 §14 implizit

VwGG §45 Abs1 implizit

## Rechtssatz

Die Berufungsbehörde hat kein Abänderungsrecht hinsichtlich der unangefochten gebliebenen trennbaren Teile eines Bescheides. Eine Abänderung dieser rechtskräftigen Teile wäre nur in Anwendung der Vorschriften des § 68 AVG und § 69 AVG zulässig.

## Schlagworte

Rechtskraft Besondere Rechtsprobleme Person des Bescheidadressaten dingliche Wirkung

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1951:1950002333.X01

## Im RIS seit

21.10.2020

## Zuletzt aktualisiert am

21.10.2020

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)